Lovestory

NaruxHina

Von reitas_cat

Lovestory

Es begann alles mit einem flüchtigen Blick als sie im Schulflur aneinander vorbeiliefen. Beide drehten sich zum gleichen Zeitpunkt um und sahen peinlich berührt weg als sich ihre Blicke abermals trafen. Den ganzen Tag konnte sie an nichts weiter denken, als an diese kurze Begegnung, das schüchterne Lächeln seinerseits. Sie wollte ihn unbedingt wiedersehen, aber was dann? Ihn ansprechen? Nein, unmöglich, dazu fehlte ihr der Mut. Aber wie dann? Sie wollte ihn so sehr kennenlernen. Nur dieser kurze Augenblick und sie waren vollkommen hingerissen von ihm. Sie hatte eine Idee, ihre Freundin wusste so ziemlich über jeden aus ihrer Schule Bescheid, dann wusste sie sicher auch, wer er war. Sie stupste ihre Freundin an, die verträumt aus dem Fenster sah. »Hey, ich muss dich was fragen.« Sakura sah sie an. »Ja?

Frag!« Sie schluckte. »Kennst du einen Typen mit blauen Augen und blonden Haar, der rockermäßig angezogen ist und riesige Kopfhörer trägt?« Hoffnungsvoll sah sie Sakura an. Diese spielte mit ihrem Bleistift und überlegte nicht lange.

»Hmm ja, ich denke ich weiß wen du meinst. Das ist Naruto, er ist in unserer Parallelklasse.« Interessiert sah sie sie an.

»Warum fragst du? Gefällt er dir?« Ertappt sah sie weg. »Ja gut möglich.« Sakura grinste. »Soso, ein Kumpel von mir ist mit ihm befreundet, soll er ihn dir vorstellen?« Sie wurde rot. »Nein,nein,das kommt doch sicher komisch.« Sakura winkte ab. »Ach iwo,lass mich mal machen.«

Endlich nach Stunden so schien es, klingelte es, sie beeilten sich aus der Schule zu kommen. »Ah,so ein Zufall«,sagte Sakura,»sieh, da vorne laufen Sasuke und Naruto.« Sakura zog sie hinter sich her. »Hey Sasuke! Wie gehst? Hey Naruto!« Sie grüßten sich kurz. »Wer ist denn deine Freundin? « Fragte Sasuke neugierig. »Das ist Hinata! Hinata das ist Sasuke.«, sie deutete auf den schwarzhaarigen der ihr freundlich die Hand entgegenstreckte. »Und das ist Naruto.« Sagte Sakura. Die beiden sahen sich an, er offensichtlich überrascht, sie so schnell wiederzusehen, sie etwas peinlich berührt. »Hi!« sagte sie schüchtern. »Ähm,ja hi.« Erwiderte er und reichte ihr seine Hand. Diese Berührung genügte, um ihr einen Schauer über den Rücken zu jagen. Ihm ging es anscheinend genauso denn er sah sie mit großen Augen an. Sakura zog Sasuke von den beiden weg, lief mit ihm vor zum Bahnhof und verwickelte ihn in ein Gespräch. Kluger Trick, so mussten die beiden sich zwangsläufig unterhalten, langsam und schweigend trotteten die beiden hinterher. Anscheinend wusste keiner ein Gespräch

anzufangen. Völlig in der Überlegung was sie sagen konnte, bemerkte sie den Bordstein nicht und stolperte. Er hielt sie fest damit sie nicht hinfiel. Peinlich berührt strich sie sich eine Strähne aus dem Gesicht. »Danke, ich bin so ungeschickt...entschuldige.« Er grinste,»Ach,brauchst dich doch nicht zu entschuldigen, passiert. Zum Glück habe ich dich vor diesem schweren Sturz bewahrt.« Sie sah ihn an und musste schallend lachen. »Ja,stimmt,danke mein Held!«

Somit war schon mal das Eis zwischen den beiden gebrochen. Damit war das folgende Gespräch auch nicht mehr so schwer, sie unterhielten sich über alles Mögliche. Er brachte sie noch zum Bahngleis, sie verabschiedeten sich voneinander und völlig beschwipst von dem aufkommenden Glücksgefühl stieg Hinata in die Bahn. Ihr wich das breite Grinsen den ganzen Tag nicht vom Gesicht woraufhin ihre Mutter skeptisch wurde. »Sag mal Hinata, warum grindest du denn so??«-»Darf ich nicht mal grinsen??« Fragte sie.»Naja, sonst wenn du von der Schule kommst, bist du eher niedergeschlagen weil der Tag so lang oder doof war....deswegen.« Hinata überlegte ob sie es ihr erzählen sollte...hm warum nicht. »Ich hab heut in der Schule einen total tollen Typen kennnen gelernt.« Ihre Mutter grinste bis über beide Ohren.»Soso...lass das nicht deinen Vater wissen,du weißt ja wie er in dieser Beziehung ist.« Hinata lachte,das würde nicht passieren,sagte sie.

Den Tag darauf darauf lief Hinata in den Pausen ungeduldig hin und her und hoffte, Naruto wiederzutreffen. Aber das Glück schien nicht auf ihrer Seite zu sein. Völlig deprimiert schlurfte Hinata in die Cafeteria und setzte sich dort an einen Tisch. Ein Stuhl wurde über den Boden gezerrt, und Hinata merkte wie sich jemand ihr gegenüber hinsetzte. Desinteressiert sah sie auf und musste sich ein breites Lächeln verkneifen. Denn wer saß ihr gegenüber? Naruto!

Es geschehen doch noch Wunder. »Hey,« sagte er betont lässig. »Wie gehts? Bist du gestern gut nach hause gekommen?« Sie lächelte.»Mir gehts gut und, ich bin gestern gut zuhause angekommen! Wie gehts dir?«-»Mir gehts hervorragend weil ich dich jetzt sehe.« Er lächelte ein Sunshinelächeln.`Man, was für ein Charmeur!`Dachte sich Hinata, aber was er sagte, ließ ihr Herz schneller schlagen. »Schleimer.« Erwiderte sie. »Warum? Das ist mein voller Ernst....Ich sag doch sowas nicht nur so.« Er sah ihr in die Augen, woraufhin sie lächelte. »Sorry,« sagte sie,»ich freu mich auch dich zu sehen. Das Gespräch gestern hat mir sehr gefallen.« Er schien erleichtert zu sein. »Das hatte ich gehofft zu hören. Denn ich wollte dich etwas fragen.« Schüchtern sah er sie an. Ihr Herz pochte wie wild. »Und zwar wollte ich dich mal fragen ob du mit mir mal was machen willst? Kino oder so.« Hinata konnte ihr Glück kaum fassen, hatte er sie gerade wirklich nach einem Date gefragt?? »Ja,gerne.« Sagte sie. Er strahlte sie an. »Klasse, ich geb dir mal meine Nummer damit wir klären können wann und wo!« Er zückte sein Handy, sie tauschten die Nummern und gingen in ihre jeweiligen Klassenräume.

Eine Woche später an dem Samstag war es soweit. Hinata zuppelte die ganze Zeit an ihrem Outfit herum, sie war sichtlich nervös. Ihre Mutter sprach ihr Mut zu. Sie war 10 Minuten zu früh da, und es regnete wie aus Kübeln. Natürlich hatte sie keinen Regenschirm dabei und es gab nichts wo sie sich hätte unterstellen können ohne das er sie nicht sah.

Auf einmal hörte der Regen auf, auf sie herab zu prasseln. Erstaunt sah sie nach oben und entdeckte einen grünen Regenschirm. Naruto war da und hielt seinen über sie sodass sie nicht nass wurde. Genau wie sie sich es sich immer ausgemalt hatte. »Hi

du!« sagte er. »Hi.« Mehr brachte sie vor Aufregung nicht heraus. »Wollen wir gehen?«-»Ja, was wollen wir eigentlich für einen Film gucken?« Fragte sie. »Mhh, wie wärs mit 2012? Ich hab gehört der soll recht gut sein...« Sie liefen und er hielt immer noch den Regenschirm schützend über sie. »Ja warum nicht? Der Film klingt interessant.«

Sie trafen im Kino ein, bezahlten und setzten sich in den Saal. Bis der Film anfang hatten sie noch Zeit, sie war so aufgeregt das sie schon das dritte Mal auf Toilette ging. `Was ist denn nur los mit mir? Diese langsame, düdelige Musik macht mich ganz kirre, könnten die nicht mal was schnelleres spielen?´ Sie kam zurück und setzte sich neben ihn. »Hier ist ganz schön voll was?« Fragte er sie und griff in die Popcorntüte. »Ja stimmt...ich hoffe das bleibt so, nicht das noch mehr werden.« `Schön cool bleiben...´versuchte sie sich zu beruhigen. Die Lichter gingen aus und auf der Leinwand zeigten sie Werbung. »Wird ja auch Zeit das es langsam losgeht...nicht?« Er sah sie von der Seite an. »Ja...bin schon gespannt auf den Film.« Er zwinkerte ihr zu und machte es sich in seinem Sitz bequem. Der Film begann und war von der ersten Minute an fesselnd. Beide konnten ihren Blick nicht von der Leinwand wenden, weswegen sie nicht bemerkten wie sich ihre Hände in der Popcorntüte berührten. Sie sahen sich an und Hinata hatte den Eindruck das er sie küssen wollte weil er mit seinem Gesicht näher kam. Doch dieser Eindruck bestätigte sich nicht, er wollte lediglich ein Krümel aus ihrem Gesicht wischen. Breit grinste er sie an. Hinata´s Herz schien sich zu überschlagen. Er war so nahe gewesen das sie seinen Atem spüren konnte. Um sich zu beruhigen trank sie einen Schluck. Nach circa 2 Stunden war der Film vorbei und beide total geflasht von der Weltuntergangsstory. »Wow, der Film war ja irre spannend, wie sich der Boden aufgetan und die Gebäude und alles mitgerissen hat...Wahnsinn.« Seine Augen leuchteten während er sprach, ihm schien der Film wirklich gefallen zu haben. »Ja, der Film war echt klasse.« Sie gähnte....es war auch schon reichlich spät. Gemütlich schlenderten sie zum Bahnhof und redeten über den Film. Er wartete noch mit ihr bis ihr Zug kam, dann umarmte er sie und zur Krönung küsste er sie auf die Wange. »Der Abend hat echt Spaß gemacht,« sagte er, »würde mich freuen wenn wir das mal wiederholen würden.« Hinata schwebte auf Wolke 7. »ja geht mir genauso, ich würde mich gerne nochmal mit dir treffen^^.« Sie stieg ein und war wahrscheinlich die glücklichste Person in der ganzen Bahn. Sie war so aufgedreht das sie die Nacht nicht schlafen konnte, in Gedanken war sie noch immer bei dem Date.´Wow unglaublich das Date war echt toll. Es wäre der Wahnsinn wenn sich daraus mehr entwickeln würde....´Irgendwann versank sie in einen süßen Schlaf. Die nächsten Wochen chatteten sie über Jappy und trafen sich noch ein-zweimal. Beim dritten Treffen saßen sie in einem Cafe und unterhielten sich über Musik und dies-und das. »Hey darf ich dich mal was fragen??« Sichtlich nervös sah er sie an. »Klar was denn...? Nervös spielte er mit der Serviette. »Ähm, also...ich weiß nicht wie ich es sagen soll...« Neugierig betrachtete sie ihn. »Na probiers doch einfach mal.....wird doch wohl nicht so schlimm sein...« Er nahm all seinen Mut zusammen und die folgende Frage warf sie vollkommen aus dem Konzept. »Nun gut, also du gefällst mir sehr gut, ich find dich echt klasse, ich verbringe sehr gerne Zeit mit dir...um es kurz zu sagen: Ich steh auf dich....also ähm najaa deswegen wollte ich fragen ob du meine Freundin sein möchtest?« Naruto war rot angelaufen und traute sich nicht sie anzusehen. Hinata fiel fast vom Stuhl....damit hatte sie nun gar nicht gerechnet. »Sag ja....komm schon sag ja....« Flüsterte eine Stimme hinter ihr. Zwei Mädels saßen da und hatten sein Geständnis mit angehört und fieberten offensichtlich mit ihm. Sie konnte ihren eigenen Herzschlag nicht mehr kontrollieren. Sie schluckte. »Ähm.....nun ja...das

überrascht mich jetzt ehrlich gesagt....«-»Tut mir Leid wenn ich dich damit überrumpelt hab....wenn du nicht magst ist das ok....« Er sah richtig geknickt aus. »Nein nein.....«sagte sie,»wie gesagt es kam so plötzlich.....aber,ich möchte gern deine Freundin sein....« Jetzt war es an Hinata rot anzulaufen. »Wirklich?« Fragte er. Er konnte es kaum fassen. Überschwänglich vom Gefühl stand er auf und küsste sie. Ihre Gefühle schlugen Purzelbäume. Sie erwiderte den Kuss und ihr war klar,so hatte sie noch nie gefühlt....

Breit grinste er sie an. »Wow,« sagte er....»du bist einfach nur wow..« Er lachte.....sie erwiderte sei Lächeln und war so überwältigt das sie nichts sagen konnte.....

Tja wie diese Lovestory weitergeht überlasse ich euch ^^